Inhaltsverzeichnis

1. **Eltern-Kind-Trennungen sind das zentrale Übel an der deutschen Familiengerichtsbarkeit** 7

2. **Ausprägungen des Trennungsirrsinns** 17

2.1 Mein Papa kommt nur, wenn ihm jemand einen Schlafplatz besorgt 17

2.2 Die verfassungsfeindliche Behandlung von Umzugskonflikten am Beispiel der Familie Fritz 20

2.3 Das staatliche Nachtwächteramt für Kinder am Beispiel Braunschweig 33

3. **Ein Grundlosgesetz nach dem nächsten. Die Geschichte des westdeutschen Kindschaftsrechts seit 1949** 51

4. **Der dauerhafte Vätermissbrauch und die geringe Wirkung überstaatlicher Grundrechtsgarantien** 81

5. **Haarsträubende Qualifikations- und Umsetzungsdefizite** 99

5.1 Richterliches Dauerpraktikum mit „Blutspur“ 99

5.2 Die auch im Ausland negativ aufgefallene Narrenfreiheit der Jugendämter 119

5.3 Die gesetzlichen Anforderungen an die Verfahrensbeistände sind eine Farce 125

5.4 Jahrzehntelanger Mangel an Standards für Gerichtsgutachten 130

5.5 Wie die Justiz selbst einfache Kinderschutzgesetze prinzipiell missachtet 132

6. **Delikt Rechtsbeugung und andere laienhafte Irrtümer. Von falschen Hoffnungen in die Justiz im Allgemeinen und die Familiengerichte im Besonderen** 143

7. **Was wir tun können: Die Kinder nicht dem Staat überlassen!** 155

Zitierte Literatur 166